

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Kopp-Herr,  
sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß des Paragraphen 25 der GO NRW reiche ich folgende Eingabe ein und bitte die Bezirksvertretung Brackwede folgendes zu beschließen:

- 1. Rückbau aller freilaufenden Rechtsabbieger an der Kreuzung Osnabrücker-Straße/ Carl-Severing-Straße**
- 2. In diesem Zuge den Rückbau aller LSA für Fußgänger und Radfahrer an eben jenen stellen.**
- 3. Die Ertüchtigung der Kreuzung durch breite (mindestens 2 m) geteerte Radwege**
- 4. Errichtung einer für Radfahrer sicheren Kreuzung nach den Maßgaben der "Protected intersection" (siehe Anlage).**

Begründung:

Im Rahmen von BYPAD der Stadt Bielefeld wird ein Radverkehrsanteil von 25 % angestrebt. Um diesem Ziel gerecht zu werden, muss Verkehrsfläche umverteilt werden, damit eine Infrastruktur für den Radverkehr errichtet werden kann, die diesem Aufkommen entspricht und demnach komfortables und sicheres Radfahren für alle BürgerInnen im Alter von acht bis 80 garantiert.

Zudem ist seit der Eröffnung des Autobahnteilstücks der A33 die Kreuzung mit dem jetzigen DTV überdimensioniert. Der Rückbau der für Radfahrer gefährlichen freilaufenden Rechtsabbieger demnach möglich.

Darüber hinaus handelt es sich hier um eine durch den Radverkehr bereits jetzt hoch frequentierte Route zwischen Brackwede (Bahnhof)/Quelle/Ummeln und der Innenstadt.

Die Priorisierung der umzusetzenden Punkte entspricht der angegebenen Reihenfolge.

Sollte das Amt für Verkehr aus jedweden Gründen von einer Umsetzung abraten, möge die Bezirksvertretung einen entsprechenden Verkehrsversuch in Betracht ziehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Daniel Mörchen  
Bielefeld